

*Opportunities
for Talents*

Wir suchen für unser Team zum nächstmöglichen Zeitpunkt (Herbst 2018)

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in mit Abschluss M. Sc. der Fachrichtungen Bioprozesstechnik, Lebensmitteltechnologie, -mikrobiologie, -verfahrenstechnik, oder vergleichbare.

Über uns

Im Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie integriert ist die Arbeitsgruppe Getreidetechnologie und -verfahrenstechnik, deren Schwerpunkt die Aufklärung von Struktur-Funktionsbeziehungen von getreidebasierten Produkten darstellt. Wir sind immer auf der Suche nach neuen Technologien und neuen Methoden, um ein wissenbasiertes Produkt- und Prozessdesign zu ermöglichen und neuartige Strukturen in Getreidematrizes zu schaffen. Wir glauben daran, dass exzellente Forschung und Querdenken innovative Ideen und Lösungen für die Industrie von morgen hervorbringt.

Wir bieten

Gestaltungsfreiraum – Wissensaufbau – Industriekontakt – Junges und kreatives Team

Promotionsthema:

Optimierung des Reinigungsverhaltens von Oberflächen in Abhängigkeit der Teigadhäsion

Bei der Herstellung von Backwaren werden immer häufiger geschlossene Systeme verwendet, die anschließend ohne Zerlegung gereinigt werden (cleaning in place). Obwohl CIP in anderen Bereichen der Lebensmittelverarbeitung umfangreich untersucht ist, gibt es in der Backwarenherstellung durch die schwankende Verschmutzungsmatrix (Stärke-Protein-Pentosan-Interaktionen) ein abweichendes Adhäsions- und damit Abreinigungsverhalten. Erkenntnisse über die Ursachen der Adhäsion zwischen Matrix und Oberfläche sollen im Projekt erarbeitet und auf konventionelle Kontaktflächen übertragen werden. Da Verschmutzungen von Kontaktflächen bei der Herstellung von Lebensmitteln immer mit mikrobiologischen Risiken einhergehen, ist die mikrobiologische Untersuchung ein bedeutender Teil der Arbeit.

Wir bieten eine Teilzeitstelle (50 %) an. Die Beschäftigung erfolgt mit entsprechender Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Möglichkeit zur Promotion ist gegeben.

Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an, qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Anforderung

- Fähigkeit und Interesse an analytischem, kreativem und interdisziplinärem Denken
- Methodische Kenntnisse von materialcharakterisierenden und mikrobiologischen Analysen
- Hoher Anteil an Eigeninitiative und Engagement
- Systematische Arbeitsweise und hohe Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit und Kommunikationsvermögen
- Abgeschlossenes Universitätsstudium



Bitte senden Sie Ihre schriftlichen, aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des Stichworts „Adhäsion“ bis 31.08.2018 an: Technische Universität München, Lehrstuhl für Brau- und Getränketechnologie, Dr. Mario Jekle, Weihenstephaner Steig 20, 85354 Freising

Bei Fragen zögern Sie nicht uns zu kontaktieren: verwaltung@bgt.wzw.tum.de

(Bei einer Mail-Bewerbung bitten wir Sie, die Unterlagen in einer einzigen pdf-Datei gesammelt zu schicken)